

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur Sitzung am 15.12.08

Sitzungsleiter: Jan Breuer, Protokollführer: Michael Müller

1 Begrüßung und Formalia

Jan Breuer eröffnet die Sitzung um 20:11 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 10/11 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 10.12.08 wird bestätigt.

- **Anwesende FSR-Mitglieder:**

Jan Breuer, Johannes Greiner (bis zum Ende von TOP 12), Andreas Fiedler, Anja Haack, Katharina Höhne, Alexander Kruppa, Anne Lademann, Paul Mittelstädt, Michael Müller, Vera Schade

- **Abwesende FSR-Mitglieder:**

Katharina Weiß

- **Ruhende Mandate:**

-

- **Gäste:**

Patrick Oberthür, David Haensel (bis zum Ende von TOP 4)

2 Berichte

- Anja berichtet von der X-Math-Party.
- Patrick berichtet von der Stura-Sitzung. Bei den FSR-Wahlen hat unsere Fachrichtung hinsichtlich der Wahlbeteiligung den zweiten Platz belegt.

3 Finanzen

- Paul berichtet von der X-Math-Party. Er bedankt sich bei den Kassierern für ihre Arbeit.
- Zur Abrechnung der Sommersause war Paul beim Finanzverantwortlichen des Stura. Der Stura bezahlt uns (bis zu einer bestimmten Summe) die Hälfte der angefallenen Verluste. Daher bekommen wir noch Geld.
- Von einigen Unterschriftenberechtigten fehlen derzeit noch Unterschriften. Dies klärt Paul.

4 Internetseite

David bietet an eine eigenständige Internetseite für den FSR zu erstellen, da das bisherige System zu starr ist. Er erläutert dies im Folgenden näher. Paul meint dazu, dass das System so gestaltet sein müsste, dass auch nachfolgende FSR-Mitglieder mit diesem umgehen können.

Wünsche und Anregungen für die neue Gestaltung werden von Katharina H. gesammelt. Johannes, David und Katharina H. setzen sich bis zur 3. Januarwoche diesbezüglich zusammen.

5 Kauf von Rubik-Würfeln

Paul hat letzten Donnerstag drei Rubik-Würfel bei Karstadt gekauft. Der Kaufpreis lag jedoch über dem gesetzten Finanzrahmen von 30 Euro.

Jan stellt folgenden Antrag: „Für die Beschaffung von Rubik-Würfeln wird ein zusätzlicher Finanzrahmen in Höhe von 9 EUR bereit gestellt.“
Der Antrag wird mit 8/0/2 angenommen/abgelehnt/enthalten.

Katharina H. bittet um zukünftige Beachtung des Finanzrahmens. Dieser soll nicht überschritten werden.

6 Geduldsspiele

Johannes berichtet von seinem Rundgang auf dem Weihnachtsmarkt. Anne hat sich ebenso (bei Weltbild) informiert und berichtet. Beide geben Kopien von interessanten Spielern her. Jan erläutert auf Nachfrage den angedachten Zweck der Beschaffung. Beispielsweise seien diese für das Schnupperstudium gedacht.

Johannes stellt folgenden Antrag: „Für den Kauf von mathematischen Knobelspielen wird ein Finanzrahmen in Höhe von 100 EUR bereit gestellt.“
Der Antrag wird mit 8/0/2 angenommen/abgelehnt/enthalten.

Vor dem Kauf schickt Johannes eine Mail an alle, in welcher jeder um einen Kommentar gebeten wird. Ebenso kümmert er sich um den Kauf, erstellt anschließend eine Inventarliste und beschriftet die Spiele. Die Bestellung erfolgt spätestens am 27. Dezember. Sofern keine Zahlung auf Rechnung möglich ist, bezahlt er die Spiele erst einmal selbst.

7 Logo

Paul berichtet, dass er ein Angebot über 80 Euro bekommen hat. Anschließend wird über die Gestaltung des Logos diskutiert.

Meinungsbild: Soll das FSR-Logo intern oder extern gestaltet werden?
Intern 9/Extern 2

Als erster Anhaltspunkt wird vereinbart, dass mindestens der Mathematik- und FSR-Begriff auf dem Logo erscheinen muss. Ferner soll es an das Corporate Design des Stura oder der Fachrichtung angepasst werden. Diese Anregungen werden gesammelt und Vera erstellt

nun Vorschläge bis zur nächsten Sitzung.

Laut Patrick sollte die Vorgehensweise so sein, dass regelmäßig darüber abgestimmt wird, welche Ideen weiter verfolgt werden. Katharina H. denkt über ein mögliches Maskottchen nach. Bis Semesterende soll schließlich ein neues Logo als Vektorgrafik vorliegen.

8 Button

Vera stellt ihren Entwurf für die großen Buttons vor. Sie überarbeitet diesen nochmals und schickt das Ergebnis per Mail an alle FSR-Mitglieder. Sie klärt individuell mit jedem FSR-Mitglied, wie dessen Name letztlich geschrieben werden soll.

Paul stellt folgenden Antrag: „Für die Namensbuttons der FSR-Mitglieder wird ein Finanzrahmen in Höhe von 11 EUR bereit gestellt.“

Der Antrag wird mit 10/0/0 angenommen/abgelehnt/enthalten.

9 Entsendungen

- Alexander berichtet, dass er bei Frau Eigenwill war und die Liste mit den Emailadressen übergeben hat. Ferner wurden alle Institutsdirektoren – außer von der Analysis – angeschrieben.
- Die Stelle für den Institutsrat der Stochastik wird ausgeschrieben und später auch ausgehängen. Vorher wird jedoch auf eine Antwort aller Institutsdirektoren gewartet.
- Wolfgang Haag nimmt die Wahl zum Entsandten für die Bachelor-Kommision an.

10 Schnupperstudium

- Zum Schnupperstudium besitzen wir von 8 bis 16 Uhr im HSZ einen Informationsstand. Dessen Standort ist inzwischen bekannt. Paul berichtet, dass uns das notwendige Material (z.B. Stühle) zugebilligt wurde. Ebenso steht uns sowohl ein Beamer als auch eine Projektionsfläche zur Verfügung.
- Paul berichtet, dass wir für das Schnupperstudium die geometrischen Figuren aus den Vitrinen im Willers-Bau verwenden dürfen. Er kümmert sich um die Beschreibung der Objekte. Zudem schlägt Paul vor einen eigenen Tisch für diese Figuren bereitzustellen. Daher wird er sich um einen Tisch bemühen.
- Leider stehen keinerlei Flyer für die neuen Bachelor-Studiengänge zur Verfügung. Deswegen sollen die alten Flyer mit Aufklebern versehen werden. Da dies sehr kritikwürdig ist, spricht Paul dies auf der nächsten Fachkommissionssitzung an. Paul beschafft am 5. Januar Informationsmaterial bei der Zentralen Studienberatung.
- Die nächste Sitzung des FSR im Januar wird wegen des Schnupperstudiums auf Montag (5. Januar um 20 Uhr) vorverschoben.

11 Aufräumaktion

- Anja berichtet von ihrer Aufräumaktion mit Anne. Zukünftig soll Ordnung im Büro herrschen. Jeder, der Geschirr benutzt, soll dies auch wieder reinigen. Jan entsorgt zukünftig jeden Freitag angerissene Flaschen und offene Lebensmittel.
- Wir bedanken uns bei Anja und Anne für ihren Einsatz!

12 Sportturnier

Alexander berichtet, dass alle angeschriebenen Sporthallen zum vorgesehenen Termin bereits belegt sind. Daher fällt das Sportturnier leider aus.

Zukünftig wird direkt zu Semesterbeginn versucht eine Halle zu einem bestimmten Termin zu blockieren.

Johannes geht. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9/11 festgestellt.

13 Schlittschuhlaufen

Katharina H. berichtet von den Angeboten, die sie eingeholt hat. Das Schlittschuhlaufen soll am 14. Januar in der Freiburger Arena stattfinden. Die Werbung wird nach der nächsten Sitzung am 5. Januar ausgehen. Bis zu diesem Termin erstellt Katharina H. Flyer für die Veranstaltung.

Der Eintritt wird für Mathestudenten und -angehörige bezahlt, Schlittschuhe muss aber jeder auf eigene Kosten ausleihen.

Die Informatiker und Physiker sollen kontaktiert werden, ob sie an einer gemeinsamen Ausrichtung Interesse hätten.

14 Professorenstammtisch

Ein Konzept muss erstellt werden. Es soll geschaut werden, wie dies bei den Informatikern abläuft. Dazu sucht Paul nach dem Termin für deren nächsten Stammtisch.

15 Sonstiges

- Johannes und Katharina W. kümmern sich weiterhin um die Verwaltung der Kontaktadresse kontakt@myfsr.de und richten die gewünschten Weiterleitungen ein.
- Anja hat im Büroschrank einen Umschlag mit Schlüsseln für den Treffz-Bau gefunden. Diese müssen unbedingt im Zeuner-Bau zurückgegeben werden. Dies übernehmen

Katharina H. und Jan am Mittwoch. Zudem werden sie sich im Namen des FSR entschuldigen.

Bei wichtigen Sachen (insbesondere Gelder und Schlüssel) soll zukünftig eine Liste erstellt werden, wer dafür jeweils verantwortlich ist.

- Alexander unterschreibt, dass er den Glühweinkocher die nächsten Tage zu seinem eigenen Gebrauch übernimmt.
- Paul beschafft eine Kopierkarte für den FSR.
- Der Konvent war letzte Woche nicht beschlussfähig. Katharina W. hat versäumt hinzugehen. Deswegen schaut Michael diesen Mittwoch vorbei.
- Die Vorschläge für den gemeinsamen Ausflug werden geschildert. Der Punkt wird auf die nächste Sitzung verschoben. Jeder macht sich Gedanken für die zweite Januarhälfte (den 17., 24. oder 31. Januar).

Jan Breuer schließt die Sitzung um 22:37 Uhr.